



Unsere diesjährige Auswahl in Weihnachts-Waren

ist größer, besser und schöner als je zuvor. Das Christkind hat sein Hauptquartier bei uns gemacht und hat da eine große Auswahl schöner

- Puppen, mechanische u. andere Spielsachen,**
- Toilettenkästchen, Unterhaltungsspiele,**
- Bibeln, die neuesten Erzählungs-**
- Bücher, Lederwaren, geschl.**
- Glas, Porzellanwaren**
- Postkarten-Albums**

und tausende andere passende Geschenke für die fröhliche Weihnachtszeit aufgestapelt.

THE DOWNS PHARMACY.

Proklamation des Santa Claus.



An die Kinder von Bloomfield und Umgegend.

Ich, Santa Claus, werde mein Hauptquartier während der Weihnachtswoche, anfangend am 20. Dezember, im Corner Drug Store haben. Kommt und sehet mich oder sprecht mit mir durchs Telephon. Sagt dem Telephon-Mädchen, daß Ihr mit Santa Claus zu sprechen wünscht und laßt mir wissen, was ich Euch zu Weihnachten bringen soll.

mal's kollektiert werden kann, das Angebot von Wilson Dorcas, \$100 an Knor County zu bezahlen, welche Summe mehr wie die gemachten Unkosten repräsentiert, und daß die se Summe als volle Abtragung ihrer individuellen Haftbarkeit betrachtet werden soll, angenommen werde. Belegte Kanton soll, soweit es ihre individuelle Haftbarkeit anbetrifft, cancelled werden, jedoch in Kraft bleiben gegen solche Parteien, welche mit ihr haftbar wurden für den Rest der Summe, gerade, als wenn diese Handlung nicht geschehen wäre. Der County Clerk wurde beauftragt, die nötigen Eintragungen zu machen. Das spezielle Komitee ernannte am 13. Oktober zur Untersuchung des Fahrweges, beschrieben in Petition des D. D. Davis u. A., berichtete: Wir empfehlen, daß belegter Weg so gelegt wird, wie in der Petition beschrieben, nur derselbe soll nicht weiter laufen, sondern an der Gasse der "Greenwood Cemetery" aufhören. Auf Antrag von Weber, unterstützt von Gernwuch, wurde Bericht angenommen, gutgeheißen u. Komitee entlassen. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gernwuch, wurde Schabenerlay an John Myers auf \$ 40 abgemacht und an Greighton Township zur Bezahlung oder Verweigerung angewiesen.

Wegen Petition von Hector Downie u. A., um einen Fahrweg nachzulegen, anfangend an Südwestecke Sec. 30, 31, -2, dann östlich an der Sectionlinie eine Meile. Die Behörde findet, daß Schabenerlay von S. W. Koll und Thos. Fortigan von Tolpin Township bejaht wurde. Auf Antrag von Vaffer, unterstützt von Weber, wurde belegter Fahrweg angeordnet.

Petition von Arant Johns u. A., in welcher Alexander Goff Schadenerlay verlangte und welche am 13. August abgelehnt und an Peoria Township überwiesen wurde, wurde zurückgeleitet mit der Bemerkung, daß dieselbe verworfen wurde. Auf Antrag von Vaffer, unterstützt von Weber, wurde dieselbe zur weiteren Untersuchung überlegt.

Petition von John Smith u. A., das einen Fahrweg, anfangend an Station 17, Weg 280, dann westlich zur Birtelstation eine Meile nach zu einem Punkt, 2 Meilen süd von Nordwestecke, von S. W. 4 vom S. 8, 4-31-33-7; dann westlich 1 Meile zur Range Line, erstarrt wurde, und daß Fahrweg 280 von Station 17 Süd zur Station 15, 1 Meile zur Range Line, sofort gemacht wurde, fand die Behörde, daß dieser Weg, so wie der vorstehende Weg, unterstützt und Ratifiziert gegeben wurde, daß keine Einwendungen oder Anforderungen dagegen eingereicht wurde. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gernwuch wurde Stabteilung und Faktummachung, wie in Petition erucht, angeordnet. (Fortsetzung folgt.)

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Land machen wöllet, so sprecht mit Barn & Tullers bezüglich Katen. Office in Karmers & Werhants State Bank.

Anfangend am 11. Dez. 1908
■ ■ ■ ■ ■
 Endigend am 1. Januar 1909

Großer Schlender-Berkauf im Golden Rule Kleiderladen.

Gerade zu dieser Jahreszeit, da Ihr die Waren braucht. Wir veranstalten diesen Verkauf, damit wir nicht mehr Waren nach unserem neuen Lokal zu tragen brauchen wie eben notwendig. Wir werden am 1. Januar nach unserem neuen Lokal im Uehling-Gebäude, neben Trierweilers Eisenwarenhandlung, verziehen, und werden den Bewohnern Bloomfields und der Umgegend den Nutzen dieses Verkaufes zu Teil werden lassen. Es sind richtige Bargains. Neue Ueberzieher, keine alten, welche von einem andern Laden herübergeschickt wurden, sondern direkt von der Manufaktur zu uns.

25 Prozent Rabatt

an allen Ueberzöden. 20 Prozent Rabatt an allen Kleidern für Knaben — Duderöde, neue Ware, 20 Prozent Rabatt. Sweaters, Sweateröde und Flanelhemde zu Freisen, über die Ihr Euch wundern werdet.

Unsere Festtagswaren sind eingetroffen, die neuesten auf dem Markt. Halbtücher, Halbtücher, Hosenträger, Strumpfwaren für Männer, die größte und vollständigste Auswahl in Bloomfield.

Wir garantieren alle Artikel, welche wir verkaufen. Sollten dieselben nicht so sein, für was wir die Waren anbieten, so bringt sie zurück und wir machen es richtig.

— Unser Motto: Ein niedriger Preis für Alle. —

Golden Rule Kleiderladen

J. E. Schwichtenberg, Eigentümer.

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Vierer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Adler und Gartenbau Zeitung von Wilmauer und die "Bloomfield Germania" bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Supervisors-Vorhandlungen.

Geuter, Neb., 8. Dezember 1908. 1 Uhr nachmittags. Der Supervisorenrat verlammtete sich gemäß Vertagung vom 14. Oktober. Mit Ausnahme von Cammons waren sämtliche Mitglieder anwesend. Die Vertagung wurde vom Vorsitzenden Schlander per Ordnung gerufen. Auf Antrag von Weber wurde der County Clerk beauftragt, um Angebote für gezielte Bekanntmachungen, zu gleicher Zeit um An-

gebote für die Lieferung von Truchfischen durch Veröffentlichung zu verlangen.

John Bruce und Joseph Kurfa erschienen vor der Behörde und erlärten um die Erhaltung des Fahrweges, um welchen D. V. Kreyer und Andere nachsuchten und welcher schon bejaht wurde, und gaben an, daß, wenn der Weg eröffnet wie angegeben, der belegte Kurs keine Förderung von \$ 15 für Schabenerlay wie abgelehnt, zurückziehen werde. Kerner erhoben sie Einwände gegen die vorgeschlagene Änderung durch Zurücktritt des S. Sedus u. A., eingereicht am 8. Dezember. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gernwuch, wurde Änderung, wie von J. V. Sedus u. A., nachgelassen und beschließen in der neuer Petition überlegt wurde, daß der Bericht an Förderungen an Western und Bohemia Township zurückgeleitet ist.

W. F. Henderson war anwesend und repräsentierte Dorcas Wilson. Nach Beratung über die von ihm vorgeschlagene Sache wurde vorgeschlagen von Weber, unterstützt von Venger, daß, indem Dorcas Wilson haftbar wurde und in der Klasse Staat Bedarfs gegen Peter C. Conason, Kanton in die Summe von \$600 leitete, welche Kanton in der Ct. Vertagung 1908 des Distriktes verurteilt wurde, und der Supervisorenrat vollständig bemerkt ist, daß die ganze Summe nicht